Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 9 (1887)

Heft: 44

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 44 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

Frau Etife G. in W. Die grünen Kajjee-jorten versieren beim Brennen mehr an Ge-wicht als die gelben. Wenn Sie übrigens den Kafjee jelbsi nicht ganz vorzüglich zu rösten versiehen, oder wenn diese Arbeit jorglosjen Dienstloten überlassen bleiben nung, jo kaufen Sie beiser gerösteten Kasse aus anerkannt guter Quelle.

An. G. 23. in L. Der Ausbrud "ge-sottene Rinds-Coteletten" ift durchaus nichts Lächerliches. Der Name Cotolette bezeichnet einen bestimmten Fleischsteit der Thiere und Lächerliches. Der Name Cotolette bezeichnet einen bestimmten Fleischtheil der Thiere und die Art der Aubereilung sann eine ganz derschich, daß Sie noch teine gesotiene Kinds-Coteletten zu Geschichten gesotiene Kinds-Coteletten zu Geschichten gesotiene Kinds-Coteletten zu Geschicht deben. Wir lassen der gesotiene Kinds-Coteletten zu Geschicht deben. Wir lassen die gester auch eine Fleicht deben und nach gemachtem Verlüche mögen Sie selber ein Urtheil säten: Wann nimmt Fleisch von dem Rippenflück eines jungen, selten Ochsen und hinne die eine Kindsen der die konden ab, daß sie nur singersang an dem Fleische vorstehen und bringer lang und Ereische vorstehen und bringer lang und richten im sollier, Salz und Suppenstäutern auf Verwert, soch sie wie anderes Rindsseig eine Lang und richte sie sofren eine halbe Stunde lang und richte sie sofren eine halbe Stunde lang und richte übe örfichte eine Kilössel vorsieher und servier kruss seines Salz darüber und serviert in rasig ab möglich mit Soch und gebratenen Kartossellen. Jum Kochen nimmt man nur das nöbligste Wasser, den der Verweriere krussellen Stellen den vorsier Ereichten federen und Ereich freistig wird.

die Brilhe recht fraftig wird.

Anbefriedigte Antter in Ch. Sie sind in einem großen Jrrthum befangen, wenn Sie glauben, ein einziges Kind besser erziehen zu tönnen, als deren mehrere; benn es geht im Gegentschil das Grziehungsgeschäft teicht und unvermerkt von Statten, wo mehrere Kinder sind, wo verschiedene Charaftere und Anlagen sich gegentschild, farziehen ab genigweber sind, wo verichiedene Charaftere und Andernich jind, wo verichiedene Charaftere und Andeander die Eden abscheiefen. Die Kinder selbst sinde die Eden abscheiefen. Die Kinder selbst sinde beften Gestiffen und Witarbeiter sir die erziehende Mutter. Wo dem erstem kindes sind die erziehende Mutter. Wo dem erzogen wurde, da ist die erste Bedingung zu einem glidflichen Erzichungsresultate ersütt. Recht dem frammen Gehorsam ist es die Munterteit und Fröhlicheit, die des Kindes Entwicklung in vortheilhaftester Weise beeinfussen. Eine Mutter, die mit ihren Kindern fröhlich singt und sie angemessen in Dasisser freihen Allsman mit, der ungefährdet auch durch die Wüsse sische eines sieden das der eines eines eines also der eines eines eines eines also der eines einsten von Stere feinen Ansenten und vergessen den der die Eigenart eines jeden derselben zu studeren.

eines jeden derselben zu studiren.

Junge Sansfrau in S. Je einsacher ein Gerickt, um so horgästliger und vorzägslicher muß es behandelt sein. Wenn einem leidenschaftlichen Fleischesse Wildspeilen besliebt werden sollen, so millen leide sit wei belebergangszeit gehörig gewürzt und träftig gelocht werden. Auch erreicht man seinen Zwedbessen mit der Milch und der Rweddesten wert und eine Milch und de verschiedenen Mehsart zuerst in Auchensorm auftlicht und erst später zu den Breien übergeht. Se herricht eben auf diesem Gebiete noch viel Vorurtheil; denn unbegründet und lächerlich ist's doch ohne Frage, wenn ein Mann glaubt, es sei seiner unwürdig, einen Wert zu genießen.

ift's doch ohne Frage, wenn ein Mann glaubt, es fei feiner unwürdig, einen Brei zu genihen. Frau Em. A. in d. 23. Pfanntluchen mit Acpfeln ift bei Jung und Alt ein sehr beliebtes Gericht. Einsach ift das solgende Kegept: Man schaft gange Kepfel, slich das Kernhaus heraus, schneibet sie in fingerdick, runde Scheiben, die man mit Jacker und Jimmet in Autter weich dämpit. Den größeren Theil eines gewöhnlichen Pfanntluchen-Teiges gibt man in einer Omelette-Pfanne in heiße Butter, legt die gedünsteten Acpfel darauf, gibt den West der Verlages darüber und backt den Kuchen wie gewöhnlich aus. Er wird warm aufgetragen. aufgetragen.

aufgetragen.
Art. Lina G. Die befriedigende Berdauung der Speisen ist zum größten Theil von den mehr oder weniger frästigen Bewegungen der untern Berdauungsorgane, des Magens um der Gedarme absängig. Diese Bewegungen nun bestmöglichst zu unterstützen, ist Ihre eigene Aufgade. Am besten eignet sich siezu passiende körerliche Arbeit im Freien, Laufen, gwmachtige lebungen, das Kneten des Unterleides Undeit Mumpseinpadungen Ckeibumsschäde. Sie werden sehen, wie rasch die mitde gewordene Berdauung sich dei diese nach die freieder frastigte.

134 A. Ihrem Wunssche wurde mit Berstauung fied dei der

134 A. Ihrem Buniche wurde mit Bergnügen entsprochen. Das bezügliche Material bietet sehr viel Interesse.

27. 23. in R. Bir werden auch Diefes Rapitel in eingehende Behandlung nehmen, fo bald ums der Augenblick passenten gericht. Bevor man den Wein in Flaichen füllt, muß er vergohren und sich geklärt haben. Schaumwein vaßt nicht zum täglichen Getränk.

Inserate.

Eine Tochter, die den Beruf einer Schneiderin, sowie das Hemden- und Knabenkleidermachen gründlich erlernt, sucht Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen oder in ein Geschäft, wo sie familiär gehalten würde. Adresse zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Im Waadtland

wünscht ein gesundes, braves Mädchen aus dem Kanton Zürich Anstellung zur Besorgung der Hausgeschäfte, am liebsten als Stubenmädchen. Als geübte Näherin ist dasselbe mit allen weiblichen Handarbeiten gut vertraut. — Aufragen und Anmeldungen nimmt entgegen [5557-2]

Das Pfarramt Ottenbaeh (Zürich). 5558-2] Wo eine ordentliche Tochter das

Weissnähen gründlich erlernen könnte, wünschenden-falls mit Kost und Logis, sagt die Expe-dition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

ine Tochter, welche sich im Kochen und in den Hausgeschäften weiter ausbilden möchte, wünscht in einem bessern Privathause eine Stelle. Adresse ertheilt die Exped. d. Bl. [5561-1

Lehrtochter.

Eine gut erzogene brave Tochter, welche die Sekundarschule besucht hat. könnte bei Unterzeichneter den Mode-Beruf und Wollen-Arbeiten erlernen; eine Solche, die gut nähen kann, würde den Vorzug erhelten Frau Bickel, Modiste, Hausen a. A.

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension plaziren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat voc. Mesdames Morard in Corcelles bei Neu-chätel wenden. Es wird nebst Franzö-sisch auch Englisch, Italienisch und Mu-sikunterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Famili enleben und sorg-fältige Rehandlung. fältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [5413

Ein solides älteres Geschäft

in Zürich mit einem sehr begehrten, das ganze Jahr hindurch gangbaren, keiner Mode unterworfenen Artikel soll aus Gesundheitsrücksichten der Inhaberin verkauft werden. — Täglicher Durchschnitts-Reingewinn Fr. 20. Erforderliches Uebernahmskapital Fr. 18000. Da dasselbe keine besonderen Fachkennt-Da dasselbe keine besonderen Fachkennt-nisse erfordert, überdies nur mit dem fein-sten Publikum Zürichs resp. der übrigen Schweiz geschäftlich verkehrt, so kann es auch Frauen zur Uebernahme bestens

empfohlen werden. [5555-1] Auf Offerten unter Chiffre H 4668 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich folgt Näheres.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

 ${f HOCOLAT}$



NEUCHATEL (SUISSE)

Doppeltbreite Drap des Dames | Winter-Buxkin, Kammgarn, Halblein

(ächte Damen-Tuche) in vorzüglichster Qualität, sowie **Serge-Foulé** (garantirt reine Wolle) à **85 Cts.** per Elle oder Fr. 1. **45** per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5437

Oettinger & Co., Centralh., Zürich. P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco und neueste Modebilder gratis.

Knaben-Anzüge

in Tuch und Tricot

senden durch die ganze Schweiz franko zur Auswahl.

Als Maass genügt Angabe des Alters. St. Gallen [5231

Wormann Söhne.

Tinten u. Stempelfarben

in allen möglichen Farben; besonders empfehle meine eigen erfundene, unvergängliche, tiefschwarze Copier und Kanzlei-Tinte, sowie auch flüssigen Leim Ia und Ila Qualität. — Billigste Preise, vorzüglichste Waare. [5560-2

Ferd. Maeder, Chemiker, Hosenruck (Thurgau).



ausgezeichnet. Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh-und Verschleimung etc., herge-stellt aus der als sehr heilsam be-5539] kannten "Spitzwegerichpflanze" passy kannen "spitzwegerenphanze [H und wegen ihrem überraschend schnellen Erfolg überall geschätzt, sind zu haben bei Apothekern, Conditoreien u. Hand-lungen in Städten und allen grössern Ortschaften d. ganzen deutschen Schweiz

099999999990 Medailon - Photographien of (nach eingesandtem Visitebild) mit Emaille - Hochglanz, kartonnirt of pro Dutzend Fr. 1.20 in Post- of marken. Die eingesendten Photo-

marken. — Die eingesandten Photographien werden unbeschädigt franco zurückgesandt.

E. Roessinger, Photograph, in Couvet. 6 E. Roessinger, Photograph, in Couvet. 6

Vorhangstoffe, in- u. ausländisches Fabrikat. Bandes & Entredeux, eignes

kat, reichste Auswahl. [4762Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

für Herren- und Knabenkleider (garan-tirt reine Wolle), decatirt und nadel-fertig, ca. 140 cm. breit, à Fr. 1. 95 per Elle oder Fr. 3. 25 per Meter, bis zu den schwersten Qualitäten à Fr. 4. 75 per Elle, versenden in einzelnen Metern, so-wie ganzen Stücken portofrei in's Haus Oettinger & Co., Zentralh., Zürich.

¹ P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco u. neueste Modebilder gratis. [5471



≡Gänzlicher Ausverkauf.≡

Hamburger, englische und Schaffhauser Hamburger, engusche und Schallnauser Strickwollgarne in vorzüglicher Qualität u. reicher Farbenauswahl, Wollenwaaren, Handschuhe, Corsets, Jupons, Schürzen, Spitzen, Rüschen, Taschen-Tücher etc., verschiedene Artikel in Mercerie, Knöpfen etc. empfehlen 25% unter Ladenpreisen S. Suter & E. Isler,

Kirchgasse 22, Zürich.



Jeden Monat erscheint die [5526-3

"Ziehungs-Liste" billigstes schweizer. Verloosungsblatt. Probenummern gratis u. franko. (H3956T) Bankhaus Herm. Weiss, Bern.

E Bruchbänder 🚒

medizinisch einzig empfohlen, versendet franko und kostenlos in's Haus Brucharzt Dr. Krüsi in Gais (Appenz.) Vollste Garantie! Auch brieflich! [5534 NB. Zu treffen jeden Samstag von 10 bis 3 Uhr in der "Ilge" (Bankg.) St. Gallen.



wofür solche in allen Geschäften, wo Stärfe geführt wird, zu haben ist.

Brupbacher, Zürich. Specialität: Complete Kleinkinder-Ausstattungen. 4836] Man beliebe Prospekte zu verlangen.

Suppen- und Speisewürzen (Bouillon-Extracte) ermöglichen die grössten Ersparnisse, machen die einfachsten Speisen zu einem wirklichen Tafelgenuss. Momentane Herstellung ohne jede andere Zugabe einer unvergleichlich kräftigen Fleischbrühe durch einen kleinen Zusatz davon zu heissem Wasser. Purum — für reine Kraftbrühe; fines herbes — vornehmlich zu Würze und zu bouillon a la julienne; concentré de truffes du Périgord — hochfeine Saucenwürze. — Freine Suppenmehle. Kombinationen der besten Hülsenfrüchte mit andern Suppeneinlagen, wie Grünerbs mit Grünzeug, Golderbs mit Reis u. a. Leguminosen. Einziges Produkt mit vollständig gesprengten Zellen. — Zu haben in allen bessern Colonial-, Delicatesswaaren- und Droguerie-Geschäften. (M 5815 Z) [5283]

Auswahlsendungen bereitwilligst in

Tapisserie-Artikeln Kinderhandarbeiten Kinderbeschäftigungsmitteln Spielgaben (Fröbel'schen) Unterhaltungsspielen etc. Bitte den neuen Katalog zu beordern.

Winterthur. — Karl Käthner.

Stein a. Rh. (Schaffhausen). Im Besitze eines äusserst wirk-samen und angenehmen **Mittels** gegen Kröpfe, Anschwel-lungen des Halses, verbunden mit Engbrüstigkeit etc., ver-sende dasselbe franko gegen Nach-nahme von 2 Franken. [5549-26 J. Guhl, Apotheker.

Seidenband - Kesten,

sowie Seiden- u. Sammetbänder am Stück, Seiden- und Patent - Sammet, Peluches, Tüll-, Gaze-, Grenadine- u. Kinderschleier empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen [5550-10

Hermann Michel

zum Silberschild.
36 Oberdorf I. Etage Oberdorf 36
Zürich,

vis-à-vis Herrn Sal. Bruppacher.

Zu wohlthät. Zwecken gesam. gebr. Brief-u. Stempelmarken kauft in jed. Quantum G. Zechmeyer; Nürnberg. (H81545a) [5503-10



DAS PRÄCHTIGE ILLUSTRIATE
ALBUM in deutscher oder französi-ALBUM, in deutscher oder französischer Sprache, enthaltend 554 neue Modekupfer von fertiger Garderobe für Damen, Herren oder Kinder sowie die Aufzählung aller neuer Stoffe und Modeartikel, welches

Soeben erschien.

Die Zusendung desselben erfolgt GRATIS U. FRANCO auf frankirte

JULES JALUZOT & CIE

Mustersendungen der grossarti-gen Vorræthe des PRINTEMPS ebenfalls franco. Wir bitten dabei um geraue Angabe der gewünsch-ten Stoffe.

ten Stoffe.
Bestellungen von 25 Fr. an por-

Desteilungen von 25 fr. an portofrei.

Eign & Speditionshaus in Basel: 3 st-Albananlage
Die Grands Magasins du Printemps in Paris haben weder
Niederlagen noch Reisende im
In-oder Auslande. Vor jeder Firma,
welche unseren Namen führt um
eine Töuschung horbeimführen. eine Täuschung herbeizuführen,

Für Husten- und Brustleidende.

Als ein Hausmittel aller Bevölkerungsklassen bei Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit, sowie bei Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden haben sich während ihrem 30-jährigen Bestehen die Pektorinen von Dr. J. J. Hohl allgemein eingebürgert. Dieselben sind von inund ausländischen Medizinalbehörden konzessionirt und selbst von angesehensten Aerzten vielfach empfohlen. Diese Täfelchen mit sehr angenehmem Geschmack sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. ächt zu haben durch die Apotheken Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler in St. Gallen; Rothenhäusler in Rorschach; Dreiss in Lichtensteig; Helbling in Rapperswil; Hörler, Lobeck in Herisau; Hensen, Strickler, Härlin, Werdmüller in Zürich. — Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annoncirt.

Paris Medall: 1884.

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Vorhangstoffe :

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von - Muster franco -

Nef & Baumann, Herisau.

Die besten fabrizirt, hält auf Lager und sendet solche umgehend — franko — zur Auswahl ein Frau Amsler-von Tobel Corsetfabrikation Magazin Mitte Hôtel Schwert Zürich. Angabe des Taillenmasses (über die Kleider Angabe des Tamenmasses (une des genommen) sowie des ungefähren Preises nothwendig [5556-26 Diplom für sorgfältige Ausführung, werth-volle Vervollkommnung und Preiswürdigkeit.

${ t HOUTEN'}$

und im Gebrauch ${\it CACAO}$

der beste der billigste.

불 Kilogr. genügt für 100 Tassen Chocolade.

Zu haben in den Comestibles-, Droguerie- und Colonialwaarenhandlungen, Conditoreien und Apotheken.



cond. Fleisch-Bouillon

Fleisch-Extraut
Verbesserung von Suppen,
Sancen. Gemüsen etc.

Suppen,
Gemüsen etc.

Suppen,
S

Saucen, Gemüsen etc.

Pleisch-Pepton

wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkranke, Schwache und Reconvalescenten.

Zu haben in den Delicatessen, Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen, sowie in den Apotheken.

Man achte stets auf den Namen "Kemmerloh".

o con contraction of the contrac

Doppeltbreite Cachemirs u. Merinos

(garantirt reine Wolle), 110—120 cm. breit, à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 per Meter, in circa 80 verschiedenen Qualitäten bis zu den hochfeinsten Croi-suren, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken porto-frei in's Haus | 5475 frei in's Haus

Oettinger & Co., Centralh., Zürich. P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco und neueste Modebilder gratis.



allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [5328

Schnittmuster

in allen nur wünschbaren Façons sind stets nach Maass und nach den neuesten Journalen, sowie **Normalmuster** für Erwachsene und Kinder zu haben in der Lehranstalt für Damenschneiderei von

C. Wüllmann, Damenschneider, 5530-12] Zürich, Löwenstr. 12.



Winterfinken und Pantoffeln

(auch mit Watte gefüttert)
mit Hanfsohlen

in allen Nummern vorräthig. Hanf- und Schnürsohlen zum Aufnähen empfiehlt bestens [5546-15

D. Denzler, Zürich,

